**Realisierung der Bildungsstandards im Schülerbuch *deutsch.kombi plus*, Klasse 6**

AT = Arbeitstechnik

| Kapitel in **deutsch.kombi plus** | **Sprechen und Zuhören** | **Schreiben** | Lesen – Umgang mit Texten und Medien | **Sprache und Sprachgebrauch**untersuchen |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1 Lies doch mal vor!**(S. 6 - 23) | * sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern
* verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, berichten, über den Inhalt eines Buches informieren)
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* aufmerksam zuhören und aufeinander eingehen
* ein Feedback geben
 | * Texte überarbeiten: Strategien zur Überprüfung der Rechtschreibung anwenden
* Texte dem Zweck entsprechend gestalten und strukturieren (Checkliste)
* in gut lesbarer handschriftlicher Form und in einem der Situation angemessenen Tempo schreiben
 | * Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* einen Text betont vorlesen (AT), einen Text für das betonte Vorlesen vorbereiten
* einen Text diktieren
* über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* literarische Texte verstehen und nutzen: wesentliche Elemente eines Textes erfassen
* eigene Deutungen des Textes entwickeln
* Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen: Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen
* ein Spektrum altersangemessener Werke kennen
 | * Grundregeln der Rechtschreibung beherrschen
* Fehlerschwerpunkte: e/ä, eu/äu; b/p, g/k, d/t; Dehnungs-h; ck, tz
* wichtige Regeln der Aussprache und der Orthografie kennen
* Rechtschreibstrategien anwenden (Mitsprechen, Silbenbögen setzen, „Robotersprache“; Ableiten; Verlängern)
* sprachliche Richtigkeit in Texten überprüfen
* Wortarten kennen, grammatische Kategorien kennen und nutzen
 |
| **2 Was ist passiert?** (S. 24 - 43) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, erzählen)
* von Erlebnissen erzählen (AT)
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* Wirkungen der Redeweise kennen und situationsangemessen anwenden (Mimik)
* ein Feedback geben und nehmen mit der „sprechenden Hand“(AT)
* Gesprächsregeln einhalten (wertschätzend kommunizieren)
* kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten
 | * zentrale Schreibformen beherrschen: gestaltend schreiben (erzählen)
* produktive Schreibformen nutzen (Reihumgeschichte, eine Erlebniserzählung weiterschreiben)
* Texte planen und entwerfen: gemäß den Aufgaben einen Schreibplan erstellen, Texte ziel- und adressatenorientiert gestalten
* sprachliche Mittel gezielt einsetzen (wörtl. Rede)
* in gut lesbarer handschriftlicher Form und in einem der Situation angemessenen Tempo schreiben
 | * Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen lesen)
* literarische Texte verstehen und nutzen: wesentliche Elemente eines Textes erfassen
* wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden (Erzählung)
* sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen (Mittel der Spannungserzeugung, der Anschaulichkeit)
* nichtlineare Texten auswerten
 | * Eigenschaften mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs reflektieren (z.B. Gebrauch von Zeitformen im mündlichen und im schriftlichen Sprachgebrauch)
* Zeitformen des Verbs: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur
 |
| **3 Konflikte? - Wir finden eine Lösung!**(S. 44 - 61) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, von Erlebnissen erzählen)
* verschiedene Gesprächsformen praktizieren: Diskussion
* Gesprächsregeln einhalten
* Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* Wirkungen der Redeweise kennen und beachten und intentions- sowie adressatengerecht anwenden
* szenisch spielen (Konfliktgespräch, Rollenspiel)
* Ein Rollenspiel durchführen (AT)
* Ich-Botschaften formulieren
* kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten (Höflichkeit)
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* ein Feedback geben
 | * gestaltend schreiben (Skript für ein Rollenspiel)
* Texte dem Zweck entsprechend und adressatenorientiert gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren (Plakat zur Konfliktlösung)
* eine eigene Meinung formulieren
* Ich-Botschaften formulieren
* Wünsche, Bitten, Ratschläge, Vorschläge formulieren und begründen
* einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* literarische Texte verstehen und nutzen: wesentliche Elemente eines Textes erfassen, zentrale Inhalte erschließen
* eigene Deutungen des Textes entwickeln und sich mit anderen darüber verständigen
 | * Unterschiede zwischen höflichem und unhöflichem Sprachgebrauch bestimmen
* höfliches Formulieren von Wünschen, Bitten, Ratschlägen und Vorschlägen sowie Ablehnungen und Gegenvorschlägen
* höflich fragen
* Ich-Botschaften formulieren
* Modalverben angemessen verwenden
 |
| **4 Familienszenen**(S. 62 - 79) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, von Erlebnissen berichten)
* Wirkungen der Redeweise kennen und situationsangemessen anwenden (Mimik, Gestik, Lautstärke, Betonung, Stimmführung, Klangfarbe)
* ein Feedback geben
* szenisch spielen: Ein szenisches Spiel vorbereiten (AT), Texte szenisch gestalten, ein szenisches Spiel durchführen
 | * Grundregeln der Rechtschreibung sicher beherrschen (Groß- und Kleinschreibung)
* Fehler mit Hilfe von grammatischem Wissen abbauen (Nomensignale nutzen, Substantivierungen erkennen)
* Texte überarbeiten: Strategien zur Überprüfung der Rechtschreibung anwenden
* einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* produktive Schreibformen nutzen: einen Text umschreiben
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* literarische Texte verstehen und nutzen: wesentliche Elemente eines Textes erfassen (Figurenkonstellation, Konflikt), zentrale Inhalte erschließen
* eigene Deutungen des Textes entwickeln und sich mit anderen darüber verständigen
* analytische Methoden anwenden
* Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive reflektieren und bewerten
* sinngebend und gestaltend vorlesen

(einen Text diktieren) | * Regeln der Großschreibung reflektieren: bei Substantiven/Nomen, am Satzanfang
* Nomensignale beachten: Artikel, Pronomen, Adjektiv, Substantivendung (-heit, -keit, -nis, -schaft, -ung)
* Substantivierung von Verben
* Substantivierung von Adjektiven
* beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz gebrauchen (Adjektive)
 |
| **5 Der Traum vom Fliegen**(S. 80 - 96) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, informieren, Gegenstände und Vorgänge beschreiben)
* Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* ein Feedback geben
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* wesentliche Aussagen aus gesprochenen Texten verstehen (Schritte einer Bastelanleitung verstehen und umsetzen)
 | * zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informieren (Vorgangsbeschreibung)
* Texte sprachlich gestalten: strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig schreiben
* Vorgangsbeschreibung: Eine Bastelanleitung schreiben (AT)
* Texte dem Zweck entsprechend gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren
* in gut lesbarer handschriftlicher Form und in einem der Situation angemessenen Tempo schreiben
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen: Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen
* nichtlineare Texten auswerten
* vielfältige Informationsquellen zur Recherche verwenden (Lexikon, Internet)
* Inhalt und Aufbau fremder Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen
* einen Text diktieren
* literarische Texte verstehen, zentrale Inhalte erschließen
 | * Verwendung der Du-Form, der Man-Form oder des Imperativs in Vorgangsbeschreibungen
* Adverbien zur Darstellung zeitlicher Abfolgen
* die Sprachverwendung in Vorgangsbeschreibungen reflektieren
* Fehlerschwerpunkte: langer i-Laut (ie in Verben im Präteritum, i in Fremdwörtern), Dehnungs-h
* Stammkonstanz in Wortfamilien für die Rechtschreibung nutzen (Dehnungs-h)
* Falschschreibungen erkennen und korrigieren
 |
| **6 Geheimnisvolle Geschichten**(S. 96 - 113) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, eine Geschichte erzählen)
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* wesentliche Aussagen aus gesprochenen Texten verstehen
* ein Feedback geben
* szenisch spielen: Ein szenisches Spiel vorbereiten, ein szenisches Spiel durchführen
 | * zentrale Schreibformen beherrschen: gestaltend schreiben
* produktive Schreibformen nutzen (Reihumgeschichte, eine Geschichte schreiben/weiterschreiben, den Anfang einer Geschichte schreiben)
* Eine Geschichte weiterschreiben (AT)
* Texte sprachlich gestalten (z.B. Mittel der Spannungserzeugung)
* ein Cluster anlegen
* Ideen als Notizen formulieren
* Stoffsammlung erstellen, ordnen und gliedern
* eine Schreibkonferenz durchführen
* einen Text inhaltlich und sprachlich beurteilen und überarbeiten
* mit Textverarbeitungsprogrammen umgehen
* Texte dem Zweck entsprechend und adressatenorientiert gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren (Geschichtenbuch)
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden: W-Fragen an einen Text stellen
* sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen (Mittel der Spannungserzeugung)
 | * Wörter Wortfamilien zuordnen
* Wortzusammensetzungen/Komposita bilden und analysieren
* Fugenelemente in Komposita analysieren und verwenden
* Ableitungen bilden und ihre Struktur und Bedeutung analysieren, Gegensatzwörter ableiten
* Fehlerschwerpunkt: end-/End- und ent-/Ent-
 |
| **7 Herzlich willkommen!**(S. 114 - 129) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (von Erlebnissen, Erfahrungen, von Festen erzählen; informieren; zu Bildern sprechen)
* Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* sich gezielt sachgerechte Stichwörter aufschreiben
* ein Feedback geben
 | * einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* einen Projektplan/Organisationsplan entwerfen und nutzen
* zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen (z.B. Einladung): informierend, gestaltend schreiben
* Faltblätter/Leporellos, Plakate und Einladungen gestalten
* Texte dem Zweck entsprechend und adressatenorientiert gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren (Einladung, Faltblatt/Leporello)
* Stoffsammlung erstellen, ordnen und gliedern
* ein Feedback formulieren
* Zusammenhang von Textgestaltung und Textwirkung erproben (z.B. Einladung)
* Aufbau, Inhalt und Formulierungen von Texten hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen und überarbeiten
* Ideen als Notizen formulieren
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden: W-Fragen an einen Text beantworten
* vielfältige Informationsquellen zur Recherche verwenden (Internet)
* verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden
* Informationen zielgerichtet entnehmen, vergleichen, prüfen und ergänzen
* nichtlineare Texte auswerten
 | * höfliches Formulieren von Einladungstexten
* Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen unterscheiden und verwenden
 |
| **8 Gemeinsam unterwegs**(S. 130 - 145) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (von Erlebnissen erzählen, zu Bildern sprechen, berichten)
* Wünsche/Vorschläge formulieren
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* wesentliche Aussagen aus gesprochenen Texten verstehen
* ein Feedback geben
* eine Bildergeschichte szenisch darstellen
 | * zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: Einen Bericht schreiben (AT)
* einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle, Unfallanzeige)
* eine Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen/vervollständigen
* Aufbau, Inhalt und Formulierungen fremder und eigener Texte überprüfen bzw. überarbeiten
* Informationsquellen gezielt nutzen (Umgang mit dem Wörterbuch)
* Fehlschreibungen mithilfe des Wörterbuchs berichtigen
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden: W-Fragen an einen Text beantworten
* Informationen zielgerichtet entnehmen, vergleichen, prüfen und ergänzen
 | * sachlich schreiben
* für das Nachschlagen im Wörterbuch die Grundformen flektierter Wörter finden
* die Reihenfolge der Buchstaben im Alphabet üben, Wörter alphabetisch ordnen
* Fehlschreibungen mithilfe des Wörterbuchs berichtigen
* mithilfe eines Wörterbuchs die Bedeutung unbekannter Wörter ermitteln
 |
| **9 Freizeit mit Computer, Buch und Handy**(S. 146 - 161) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen)
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Gesprächsregeln einhalten
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* längere freie Redebeiträge leisten: ein Lieblingsbuch, eine Lieblingssendung etc. vorstellen; ein Diagramm beschreiben
 | * einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* Ideen als Notizen formulieren
* mithilfe von Clustern eine Stoffsammlung erstellen
* zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: ein Medium beschreiben, die Nutzung einzelner Medien begründen
* Umfrageergebnisse in einem nichtlinearen Text (Diagramm) darstellen
* Diagramme verstehen und beschreiben (AT)
* Informationsquellen gezielt nutzen (Wörterbuch, Internet)
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* zentrale Inhalte erschließen
* Informationen zielgerichtet entnehmen und vergleichen
* nichtlineare Texte auswerten
* verschiedene Arten nichtlinearer Texte vergleichen und die verschiedenen Darstellungsweisen im jeweiligen Verwendungskontext auf Angemessenheit prüfen (Strichliste, Kreis-, Säulen, Balkendiagramm)
* Diagramme verstehen und beschreiben (AT)
* Medien verstehen und nutzen: das eigene Mediennutzungsverhalten reflektieren
* Medien verstehen: Informations-, Unterhaltungs- und Kommunikationsfunktion unterscheiden
* Medien verstehen: elektronische und gedruckte Medien unterscheiden
 | * mithilfe eines Wörterbuchs die Bedeutung unbekannter Wörter ermitteln
* mithilfe eines Wörterbuchs die Bedeutung und Eigenschaften von Fremdwörtern ermitteln
* Fehlerschwerpunkt: Buchstabenkombinationen in Fremdwörtern: y, th, ps, sh, ch
* Vorbausteine in Fremdwörtern: anti-, kontra-, ex-, inter-, dis-; Endbausteine: -ieren, -iv, -iell, -ion, -ur, -eur
* die Wortart eines Fremdworts an seiner Endung erkennen
* die Herkunft von Fremdwörtern ermitteln
* Mehrsprachigkeit (von Schülerinnen und Schülern mit anderer Muttersprache und Fremdsprachenlernern) zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachvergleich nutzen
 |
| **10 Es reimt sich, es reimt sich nicht …**(S. 162 - 179) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (von Erlebnissen/Erfahrungen erzählen)
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Gesprächsregeln einhalten
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* ein Gedicht sinngebend und gestaltend vorlesen
* einen Gedichtvortrag einüben
* ein Gedicht vortragen (AT)
* Wirkungen der Redeweise kennen, beachten und anwenden
* ein Feedback geben
 | * Texte sprachlich gestalten: ein Gedicht verfassen
* gestaltend schreiben
* Ideen als Notizen formulieren
* produktive Schreibformen nutzen (Gedicht: weiterschreiben, Brief in der Rolle einer literarischen Figur)
* Ergebnisse einer Textdeutung/ Textuntersuchung schriftlich festhalten (Notizen, Textform)
* Inhalte aus Gedichten notieren, wiedergeben
* Aussagen zu formalen Merkmalen eines Gedichts zusammenhängend formulieren
* Deutungsansätze zu einem Gedicht ausformulieren
* sprachliche Bilder identifizieren und notieren
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden: Gedichtmerkmale erkennen und nachweisen
* Gedichtformen mit ihren strukturellen und inhaltlichen Merkmalen unterscheiden (Haiku, Limerick, Lautgedicht)
* Gedichte inhaltlich erschließen
* wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden (Vers, Strophe, Reimformen, sprachliches Bild, Personifikation)
* eigene Deutungen zu einem Gedicht / zu sprachlichen Bildern entwickeln
* analytische Methoden anwenden
* produktive Methoden anwenden (Gedicht: Brief in der Rolle einer literarischen Figur; weiterschreiben; pantomimisch darstellen)
 | * Fehlerschwerpunkt: s-Laut (s, ss, ß)
* *das* und *dass* unterscheiden und richtig verwenden
* stimmhaftes und stimmloses *s* unterscheiden
* Dehnung und Schärfung für die Verschriftlichung des *s*-Lautes nutzen
 |
| **11 Fabelwelten**(S. 180 - 195) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, eine Fabel nacherzählen, ein Tier beschreiben)
* szenisch spielen: Texte szenisch gestalten
* längere freie Redebeiträge leisten (eine Fabel nacherzählen)
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
 | * einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* zu Bildern schreiben
* zentrale Schreibformen beherrschen: gestaltend schreiben, argumentierend schreiben
* Texte sprachlich gestalten (Gefühle und Gedanken sprachlich abwechslungsreich darstellen)
* eigene Ideen als Notizen formulieren, Notizen zu Redebeiträgen anfertigen
* Tiere beschreiben
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden (Fabelmerkmale)
* zentrale Inhalte erschließen
* wesentliche Elemente eines Textes erfassen (z.B. in der Fabel: überraschende Wendung, Moral)
* analytische Methoden anwenden: Figuren beschreiben/charakterisieren, Fabelmerkmale am Text nachweisen
* produktive Methoden anwenden: einen Text szenisch umsetzen, Perspektivwechsel, Paralleltext, weiterschreiben
* Texte (Fabeln) vergleichen
* Verfahren zur Textaufnahme nutzen: z.B. Aussagen erklären, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
 | * einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz gebrauchen (z.B. Adjektive, idiomatische Wendungen)
* Attribut: Adjektiv-Attribut, Genitiv-Attribut, präpositionales Attribut, Attributsatz
* wörtliche Rede, Redebegleitsatz und Zeichensetzung
 |
| **12 Sagenhaftes**(S. 196 - 216) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern/Buchcovern sprechen, Geschichten/Sagen nacherzählen)
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* längere freie Redebeiträge leisten (eine Sage nacherzählen)
* Eine Geschichte nacherzählen (AT)
* ein Feedback geben
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
 | * Notizen zu Textinhalten formulieren
* einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* vielfältige Informationsquellen zur Recherche verwenden (Lexikon, Internet)
* Informationen, Ergebnisse und Ideen als Notizen formulieren
* Sätze schriftlich umstellen
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden (Sagenmerkmale), Sagenmerkmale am Text nachweisen
* analytische Methoden anwenden: Textinhalte abschnittweise zusammenfassen, W-Fragen beantworten
* produktive Methoden anwenden: einen Text szenisch umsetzen, Perspektivwechsel, Paralleltext, weiterschreiben
 | * Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung; Umstellprobe
* Prädikat: Feldermodell
* Adverbien erkennen und verwenden
* Adverbialbestimmungen erkennen und verwenden
 |
| **13 Probiere dich aus!**(216 - 235) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (zu Bildern sprechen, informieren)
* verschiedene Gesprächsformen praktizieren, z.B. Dialog, Diskussion
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* längere Redebeiträge leisten: mithilfe eines Clusters über ein Hobby informieren
* ein Feedback geben
* Einen Kurzvortrag vorbereiten (AT)
* einen Kurzvortrag halten

Medien zielgerichtet und sachbezogen einsetzen (Plakat) | * ein Cluster anlegen
* Gehörtes stichwortartig notieren
* Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: Inhalte verkürzt wiedergeben, Informationen aus linearen Texten notieren
* ein Akrostichon schreiben
* einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* Texte dem Zweck entsprechend und adressatenorientiert gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren (Plakat)
* einen informierenden Text verfassen (Artikel für die Schülerzeitung)
* eine Gliederung für einen Kurzvortrag erstellen
* einen Text sprachlich überarbeiten (Zeichensetzung, Großschreibung am Satzanfang)
* sprachlich variabel schreiben (abwechslungsreiche Syntax)
 | * verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden, insbesondere Sachtexte/Gebrauchstexte
* über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (überfliegend, flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* Verfahren zur Textaufnahme kennen und nutzen: Texte und Textabschnitte zusammenfassen, Stichwörter formulieren
* Strategien zum Leseverstehen anwenden: Wortbedeutungen klären, W-Fragen zu einem Text beantworten, Teilüberschriften finden
* Nachschlagewerke / vielfältige Informationsquellen zur Recherche verwenden (Lexikon, Internet)
 | * Konjunktionen richtig gebrauchen
* Satzschlusszeichen: Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen richtig verwenden
* Kommas in Aufzählungen richtig setzen
* Kommasetzung beim Relativsatz beachten
* Kommas in Satzgefügen richtig setzen
* Relativsatz und Relativpronomen kennenlernen
* sprachlich variabler formulieren mit Aufzählung und Relativsatz
* Haupt- und Nebensätze, Satzgefüge und Satzreihen erkennen und unterscheiden
* Konjunktionen kennen und korrekt verwenden
 |
| **14 Tipps zum Lesen**(S. 236 - 251) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (informieren)
* verschiedene Gesprächsformen praktizieren, z.B. Dialog
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
* ein Feedback geben
* Ein Buch vorstellen (AT)
* eine Buchvorstellung vorbereiten und durchführen
* Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
* idiomatische Wendungen szenisch darstellen
 | * eine Stoffsammlung erstellen
* Notizen zu Textinhalten formulieren
* Texte dem Zweck entsprechend gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren: Karteikarten als Hilfsmittel für eine Buchvorstellung erstellen
* Informationen zu einem Buch sammeln (AT)
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv lesen)
* zentrale Inhalte erschließen
* einem Text zielgerichtet Informationen entnehmen
* analytische Methoden anwenden: Textinhalte zusammenfassen, W-Fragen beantworten
 | * einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz gebrauchen (z.B. Redensarten)
* Wörter in Ober- und Unterbegriffe ordnen
* Komposita bilden
* Redewendungen / idiomatische Wendungen szenisch und pantomimisch darstellen
* Sprichwörter vervollständigen
* mit der Mehrdeutigkeit von Wörtern umgehen
* Mehrsprachigkeit (von Schülerinnen und Schülern mit anderer Muttersprache und Fremdsprachenlernern) zum Sprachvergleich nutzen
 |
| **15 Kennst du Malala?**(S. 252 - 259) | * verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden (informieren)
* längere Redebeiträge leisten: ein Arbeitsergebnis vorstellen
* Beiträge anderer verfolgen und aufnehmen
* ein Feedback geben
* sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen (z.B. um gemeinsam ein Projekt zu planen)
* eine Präsentation vorbereiten und durchführen
 | * mithilfe von Clustern eine Stoffsammlung erstellen
* Texte dem Zweck entsprechend und adressatenorientiert gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren (Plakat)
* einen informierenden Text verfassen
* gestaltend schreiben: ein Gedicht verfassen, eine Geschichte verfassen
* einen nichtlinearen Text übernehmen und ergänzen (Tabelle)
* formalisierte Texte verfassen (Gesetze formulieren)
* einen Text inhaltlich beurteilen und überarbeiten
* einen argumentierenden Text verfassen
 | * über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen (flüssig, sinnbezogen, selektiv, navigierend lesen)
* vielfältige Informationsquellen zur Recherche verwenden (Bücher, Zeitschriften, Internet)
* ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen
* Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen
* Gedichte inhaltlich erschließen
* eigene Deutungen zu einem Gedicht entwickeln
 |  |
| **Anhang****„Schlaue Seiten“**(S. 260 - 289) | Die „Schlauen Seiten“ eröffnen den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten selbstständigen Arbeitens:* Übersicht über die im Schuljahr behandelten Arbeitstechniken und Merkwissen,
* Übersicht über die im Schuljahr behandelten Regeln und Strategien zu Rechtschreibung, Grammatik und Sprachbetrachtung,
* Verzeichnis häufiger unregelmäßiger Verben
* ausführliches Autorenverzeichnis,
* Überblick über die im Buch behandelten Textarten,
* Register,
* Text- und Bildquellenverzeichnis.
 |